



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. 1. FC Union Berlin | 13.1.2024 | No. 299

## Salli Zemme

Da sind wir wieder. Während unser Silvester jedes Jahr am 30. Juni stattfindet, hat der normale Teil der Menschheit vor knapp zwei Wochen den Start einer neuen Runde um unser Zentralgestirn gefeiert. Deshalb also auch hier: Ä guet's Neues zemme!

In dieser Jahreszeit ist es allgemein üblich, zu reflektieren. Das machen wir hier ausführlich und standesgemäß mit zwei Rückblicken auf die letzten beiden Auswärtsspiele: In London erfüllte sich nach langem Warten endlich die Prophezeiung eines Liedes, dass seit Urzeiten in Freiburg gesungen wird. Und in Heidenheim setzte es eine unglückliche Niederlage...

Im dritten und abschließenden Text in dieser Ausgabe (so effizient waren wir vermutlich noch nie!) könnt ihr erfahren, was im neuen Jahr 2024 sportlich und fanpolitisch wichtig ist und was speziell für unseren Sport-Club ansteht.

Sonst noch was? Achso, ja: Heimspiel gegen Union Berlin. Die Mannschaft aus dem Osten der Hauptstadt hat sich in den letzten Wochen etwas gefangen und konnte die Abstiegsplätze vorerst verlassen. Der Trainer hat mit gutem Grund vor unseren heutigen Gästen gewarnt. Grund genug also, dass auch wir auf den Tribünen alles geben.

Forza SC! (lg)

## 17. Spieltag

Freitag:	Bayern – Hoffenheim
Samstag:	RB Leipzig – Frankfurt
	SCF – Union Berlin
	Mainz 05 – Wolfsburg
	Köln – Heidenheim
	Augsburg – Leverkusen
	Darmstadt – Dortmund
Sonntag:	Bochum – Bremen
	M'gladbach – Stuttgart

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	34	42
2	Bayern	34	38
3	Stuttgart	18	34
4	RB Leipzig	21	33
5	Dortmund	5	27
6	Frankfurt	6	24
7	Hoffenheim	2	24
8	SCF	-5	24
9	Heidenheim	-7	20
10	Wolfsburg	-7	19
11	Augsburg	-7	18
12	M'gladbach	-4	17
13	Bremen	-7	16
14	Bochum	-15	16
15	Union Berlin	-14	13
16	Mainz 05	-15	10
17	Köln	-18	10
18	Darmstadt	-21	10

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

## Rückblick West Ham

Nachdem es im März über die Alpen nach Turin ging, prophezeite sich nun unser EL-Lied und es ging nach London über den Kanal zu West Ham. Endlich ein Los auf der Insel, im Mutterland des Fußballs, in der Fußballhauptstadt London – für viele wurde ein Traum wahr! Nach einer etwas stressigen Anreise und Wartezeit (ja, es gibt Leute die tatsächlich ihr Handgepäck verlieren...), checkten wir mittags kurz in der Unterkunft ein, bevor es umgehend Richtung Victoria Park zum ausgerufenen Treffpunkt ging.

Dort angekommen, erwartete eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, es gingen einige Pints über den Tresen und man sah viele bekannte Gesichter. Auch die Mannschaft wollte diese Stimmung aufsaugen, der Mannschaftsbus fuhr kurz vor der Taverne vor und wurde von den Fans begrüßt und gefeiert.

Ordentlich gestärkt versammelten sich dann alle im Park, wo es dann mit etwas Verzögerung einen Fanmarsch durch die Dunkelheit des Victoria Parks gab. Dieser mündete schließlich unter einer riesigen Autobahnbrücke. Dort wurden lautstark diverse Gesänge angestimmt. Was für ein tolles Erlebnis und was für eine wunderbare und friedliche Stimmung. Es war ein unbeschreiblich schönes Gefühl!



(Foto: [nur-der-scf.de](http://nur-der-scf.de))

Im Stadion angekommen, wurde die Stimmung etwas getrübt. Fahnen, Trommeln und Megafone wurden verboten und einkassiert. Dennoch gelang es, wenigstens mit etwas Finesse zwei Megafone ins Stadion zu bekommen. Endlich drin im Stadion ging es getrübt weiter: Es durfte keine Bier auf der Tribüne verzehrt werden.

Von den Bildern, die man von früher in englischen Stadien im Kopf hatte, blieb leider nichts übrig. Es war alles sehr steril und die englischen Fans kamen erst unmittelbar vor Anpfiff. Ohne die Freiburger Fans hätte das Stadion etwas von einem Friedhof gehabt. Es gab einen DJ, der uns mit knapp 100 dB beschallte. Ich hätte nicht gedacht, dass die DJ-Show aus Turin noch negativ getoppt werden kann, wurde aber eines Besseren belehrt. Vor Anpfiff gab es eine Feuershow mit riesigen Feuersäulen, wie man sie sonst nur von Konzerten kennt und Seifenblasenmaschinen schossen tausende Seifenblasen ab. Für mich hatte das nichts mit Fußball zu tun.

Der Sport-Club startete recht gut ins Spiel und es kam Hoffnung auf, hier was mitzunehmen, als die ersten Eckbälle rausgeholt wurden. Genau so schnell wurde die Hoffnung aber begraben. Zwei schön herausgespielte Tore beendeten in der ersten Hälfte diese Hoffnungen und West Ham hielt den Vorsprung ungefährdet bis zum Schluss. Direkt nach dem Schlusspfiff waren dann auch die „Fans“ der Londoner schon alle verschwunden. Ab der 80. Minute kam es dort zu einer Völkerwanderung.

Die Fankultur dort ist durch die Eventisierung der Spiele am Boden. Es ist nichts mehr übrig von der Stimmung, die man noch von früher kannte, als z. B. Klinsi für Tottenham stürmte. Ein Grund mehr, um der Kommerzialisierung der DFL entschieden entgegen zu treten.

Wir verabschiedeten uns aus dem Stadion mit einem lautstarken „Last Christmas“ und hatten dennoch unseren Spaß. (cz)

## Rückblick Heidenheim

Spiel Nummer drei innerhalb von sieben Tagen, man sehnte sich leicht nach der Winterpause. Nachdem es eine Woche zuvor noch über den Kanal nach London ging, ging es diesmal „nur“ über den Schwarzwald ins kleine Heidenheimer Stadion. Dennoch wollten wir nochmal alles geben und die Mannschaft ein letztes Mal dieses Jahr unterstützen.

Dort angekommen, musste man erstmal die Toilette im Gästeblock bestaunen. Diese kam einem kleinen

Kunstwerk gleich: Etliche Malereien und Sticker der letzten Jahre blieben dort unverändert.

Der Sport-Club wurde beim Einlaufen mit einer tollen Choreo unter dem Motto „Für den Sport-Club holen wir die Sterne vom Himmel“ begrüßt. Ein schöner Abschluss für ein turbulentes Jahr 2023 mit vielen Highlights.



(Foto: [nur-der-scf.de](https://www.nur-der-scf.de))

Das Spiel begann und wir gingen früh in Führung, es war alles angerichtet um auf Tabellenplatz 6 zu überwintern. Dem Heidenheimer Ausgleich in Hälfte zwei folgte eine schnelle Antwort durch das zweite Tor von Lucas Höler. Er verwandelte den fälligen Elfmeter den Doan rausgeholt hatte sicher. Nun war es an der Zeit, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Defensiv zu wechseln war jedoch nicht möglich, das Lazarett lies das leider nicht zu. Das führte dazu, dass wir auf einmal mehr offensive Spieler als defensive Spieler auf dem Platz hatten. Erst wurde fahrlässig das dritte Tor vergeben und zu allem Unglück gelang es nicht, den Vorsprung über die Zeit zu retten. Zuerst der Ausgleich und anstelle von einem Unentschieden setzte es dann mit dem dritten Heidenheimer Tor eine unnötige Niederlage. Heidenheim hatte zu unserem Entsetzen das Spiel tatsächlich noch gedreht. Was für ein Stimmungskiller.

So endete das Jahr 2023 in Heidenheim, wie es in Wolfsburg begann: mit einer Niederlage auswärts.

Bevor wir dann zurückfahren, begrüßte uns der Busfahrer mit Glühwein und Gebäck. So konnte man sich noch etwas aufwärmen und stärken und die Stimmung wurde etwas aufgehellt, bevor es zurück nach Freiburg ging. (cz)

## Was kommt 2024?

Herje, schon wieder ein Jahr rum. Ok, kein Fußballjahr, klar, das geht ja von Sommer zu Sommer. Aber

halt ein normales Jahr. Obwohl – normal war das hoffentlich nicht, wenn man so in die Welt blickt und schaut, was außerhalb des Fußballs passiert ist. Das, was in Freiburg so an erfolgreichem Sport in allen möglichen Teams geht, darf dagegen ruhig Stück für Stück zur Normalität werden.

Nun genug vom alten Jahr. Hier soll es ja darum gehen, was das neue bringt. Auf was können und müssen wir uns also einstellen?

Sportlich stehen bei den ersten Mannschaften des Sport-Clubs schon bald Entscheidungsspiele an. Es wird sich zeigen, ob es in der Europa League (Männer) und im DFB-Pokal (Frauen) weiter geht. Beides wäre grandios. Denn auch, wenn es viele Spiele sind: Niemand will aus diesen Wettbewerben ausscheiden, oder?

Auch fanpolitisch stehen schon Anfang des Jahres Entscheidungen an, ob etwas weitergeht oder aufhört: Der Sport-Club will bis Februar einen Vorschlag präsentieren, wie der zukünftige Fanbeirat zusammengesetzt sein wird – davon machen wir und andere aus der aktiven Fanszene ihre weitere Teilnahme abhängig.

Hoffentlich weiter geht es bei den Themen Stadion-Umlauf-Gestaltung (hier fehlen immer noch die Bilder, auf die nicht nur ich gespannt warte), einem Antidiskriminierungskonzept beim Sport-Club und der Umsetzung von Tafeln und Broschüren gegen rechtsextreme und menschenverachtende Symbole und Codes im Stadion. Hierzu hatten wir vergangenes Jahr aus der aktiven Fanszene einen ausgearbeiteten Vorschlag vorgelegt und warten auf Umsetzung seitens des SC.

Ebenfalls abzuwarten bleibt, was die Freiburger Ordnungsbehörde/die Verwaltung mit der Empfehlung des Gemeinderats macht, auf Grundlage der Evaluation (an der auch wir und CRL beteiligt waren) die Polizeiverordnung in wesentlichen Punkten zu ändern. Von besonderer Bedeutung sind hier die Verkleinerung des Geltungsbereiches, sowie die Abschaffung von Geldbußen für das fankulturelle Besteigen von Zäunen

2024 ist außerdem auch ein Jubiläumsjahr beim SC: Folgt man dem offiziellen Gründungsjahr (es gibt hier

durchaus auch andere Lesarten, aber dazu an anderer Stelle mehr), wird er ganze 120 Jahre alt. Puh, geschafft: Endlich können auch wir uns in die Reihe der „Traditionsclubs“ einreihen. Zum Glück muss man dafür nichts anderes tun, als lange genug zu warten...

Etwas mehr Arbeit wird für den SC-Ehrenrat anstehen, der den satzungsgemäßen Auftrag hat, ein Auswahlverfahren für das Amt des\*der Präsident\*in beim Sport-Club durchzuführen und der Mitgliedschaft bei der diesjährigen Mitgliederversammlung ihren Vorschlag zu präsentieren.

Doch nicht nur in Freiburg, sondern auch bundesweit steht im Fußball 2024 einiges an: Die DFL wird die Suche nach einem Investor für ihre Tochtergesellschaft zur Vermarktung fortführen – trotz Fan-Protesten, dubioser Verstrickungen einzelner Verantwortlicher der DFL-Clubs zu potenziellen Investoren, der weiterhin unaufgearbeiteten Missachtung der Hannover 96-Weisungsrechte durch Martin Kind und einem in Verbindung damit denkbar knappen Abstimmungsergebnis.

Der DFB fiebert der Europameisterschaft 2024 im eigenen Land entgegen, aktive Fans hingegen fürchten aufgrund der Erfahrungen von der Heim-WM 2006 den damit einhergehenden Ausbau von Repression und der Einschränkung von Fanrechten.

Dieses Jahr steht zudem die abschließende Entscheidung des Bundeskartellamts zu 50+1 an – bisher konnte man von einem positiven Ausgang ausgehen. Lasst uns alle Daumen drücken, die wir haben, dass es dabei bleibt. Es wäre ein elementarer Meilenstein für den deutschen Fußball.

Ebenfalls richtungsweisend – in diesem Fall aber sogar für den internationalen Fußball – werden die Konsequenzen sein, die aus dem EuGH-Urteil zur Super League folgen. Denn bisher präsentieren sich alle beteiligten Parteien als Sieger des Verfahrens. Hier bleibt es also spannend, wie sich das Thema weiterentwickelt und ob es am Schluss vielleicht sogar dazu führt, dass die UEFA sich mehr auf den Schutz von Fußball als Kulturgut und weniger auf die Vermarktung eines Wirtschaftsprodukts konzentriert.

Nach diesen großen Themen zum Abschluss noch ein kleines, aber nicht weniger bedeutendes: Der DFB veranstaltet Anfang dieses Jahres den ersten Fan-Kongress im Frauenfußball – ein Meilenstein, der ebenfalls richtungsweisend für die Weiterentwicklung der Fankultur im Frauenfußball sein kann. Es wird sehr interessant sein, diese Entwicklung weiter zu beobachten und zu sehen, ob im Frauenfußball etwas fankulturell Einzigartiges entstehen wird. Aus Freiburg sind auf jeden Fall einige bei den ersten Schritten dorthin dabei. (hb)

## SCFR auswärts

Wir fahren nach Dortmund am Freitag, 9. Februar mit dem Bus. SCFR-Mitglieder zahlen 60 Euro, für alle anderen beträgt der Preis 65 Euro.

Abfahrtszeiten:

- 10:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 11:10 Uhr Herbolzheim
- 11:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Chores, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg  
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyfer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

